

GEMEINDE

AKTUELL

HERZLICH WILLKOMMEN!

Den heutigen Gottesdienst hält

Lektor Ing. Gerhard Moder

An der Orgel: Mag. Marcus Hufnagl

Schriftlesung aus Jesaja 50, 4-10

Predigttext aus 1. Thessalonicher 2, 1-12

WOCHENSPRUCH AUS PSALM 103, 2

Lobe den HERRN, meine Seele, und
vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

← <https://www.dagelijksebroodkruimels.nl>

1056. Ausgabe, 2. September 2018, 14. Sonntag nach Trinitatis



Prijs de HEER,
mijn ziel,
vergeet
niet één
van zijn weldaden.

Psalm 103 vers 2



HERZLICH WILLKOMMEN



An der Orgel werden wir von Mag. Marcus Hufnagl begleitet.

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen.



Heute ist in unserer Pfarrgemeinde um 11:00 der Gottesdienst für die Schulanfänger der 1. Klasse Volksschule mit Pfr. Mag. David Zezula.

zum heutigen Gottesdienst, den Lektor Ing. Gerhard Moder mit uns feiert.



Die Lesung und den Predigttext entnehmen Sie bitte diesem Blatt.



KIRCHENKAFFEE

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlichst zum Nachkirchenkaffee in den Gemeinderäumen eingeladen.

GOTTESDIENSTE AM NÄCHSTEN SONNTAG, DEM 9. SEPTEMBER

Den Jugendgottesdienst zum Schulanfang am kommenden Sonntag hält Pfr. Mag. David Zezula gemeinsam mit dem Jugendbistro hier in St. Pölten.

Weitere Gottesdienste sind in **Neulengbach** um 10:00 in der Nikolauskapelle mit Feier des Heiligen Abendmahls mit Pfrn. Mag. Baukje Leitner und in **Herzogenburg** um 9:30 in der Kapelle Brandstätte mit Lekt. Roland Brenner.

In **Rabenstein** ist am Samstag, dem 8. September, um 17:00 in der Kapelle beim r.k. Pfarrhof Gottesdienst mit Pfr. Mag. David Zezula.

VORSPIEL, BEGRÜßUNG

◆452, 1-4 Er weckt mich alle Morgen

◆742 Psalm 103 Vergiss nicht, was Gott dir Gutes getan hat

Lekt.: Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Gem.: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:

Lekt.: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen,

Gem.: der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit,

Lekt.: der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.

Gem.: Der Herr schafft Gerechtigkeit und Recht allen, die Unrecht leiden.

Lekt.: Er hat seine Wege Mose wissen lassen, die Kinder Israel sein Tun.

Gem.: Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

Lekt.: Er wird nicht für immer hadern noch ewig zornig bleiben.

Gem.: Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.

Lekt.: Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

Gem.: So fern der Morgen ist vom Abend, lässt er unsre Übertretungen von uns sein.

Lekt.: Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.

Gem.: Denn er weiß, was für ein Gebilde wir sind; er gedenkt daran, dass wir Staub sind.

Lekt.: Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde;

Gem.: wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennet sie nicht mehr.

Lekt.: Die Gnade aber des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten,

Gem.: und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind bei denen, die seinen Bund halten und gedenken an seine Gebote, dass sie danach tun.

Lekt.: Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Reich herrscht über alles.

Gem.: Lobet den Herrn, ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr seinen Befehl ausrichtet, dass man höre auf die Stimme seines Wortes!

Lekt.: Lobet den Herrn, alle seine Heerscharen, seine Diener, die ihr seinen Willen tut!

Gem.: Lobet den Herrn, alle seine Werke, an allen Orten seiner Herrschaft! Lobe den Herrn, meine Seele!

SCHULDBEKENNTNIS UND FREISPRECHUNG KOLLEKTENGEBET

SCHRIFTLESUNG AUS JESAJA 50, 4-10

DER KNECHT GOTTES IM LEIDEN

4 Gott der HERR hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden. Er weckt mich alle Morgen; er weckt mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören. 5 Gott der HERR hat mir das Ohr geöffnet. Und ich bin nicht ungehorsam und weiche nicht zurück. 6 Ich bot meinen Rücken dar denen, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich raufte. Mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel. 7 Aber Gott der HERR hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden. Darum hab ich mein Angesicht hart gemacht wie einen Kieselstein;

denn ich weiß, dass ich nicht zuschanden werde. 8 Er ist nahe, der mich gerecht spricht; wer will mit mir rechten? Lasst uns zusammen vortreten! Wer will mein Recht anfechten? Der komme her zu mir! 9 Siehe, Gott der HERR hilft mir; wer will mich verdammen? Siehe, sie alle werden wie ein Kleid zerfallen, Motten werden sie fressen. 10 Wer ist unter euch, der den HERRN fürchtet, der auf die Stimme seines Knechts hört? Wer im Finstern wandelt und wem kein Licht scheint, der hoffe auf den Namen des HERRN und verlasse sich auf seinen Gott!

GLAUBENSBEKENNTNIS

◆262, 1-5 Sonne der Gerechtigkeit

PREDIGTTEXT AUS 1. THESSALONICHER 2, 1-12

DIE GRÜNDUNG DER GEMEINDE

1 Denn ihr wisst selbst, Brüder und Schwestern, wie wir Eingang gefunden haben bei euch: Es war nicht vergeblich; 2 sondern als wir zuvor gelitten hatten und misshandelt worden waren in Philippi, wie ihr wisst, fanden wir dennoch in unserm Gott den Mut, bei euch das Evangelium Gottes zu sagen in hartem Kampf. 3 Denn unsre Ermahnung kommt nicht aus betrügerischer Absicht oder unlauterem Sinn noch mit List, 4 sondern wie Gott uns für wert geachtet hat, uns das Evangelium anzuvertrauen, so reden wir, nicht, als wollten wir Menschen gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft. 5 Denn wir sind nie mit Schmeichelworten umgegangen, wie ihr wisst, noch mit versteckter Habsucht – Gott ist Zeuge –, 6 haben auch nicht Ehre gesucht von den Leuten, weder von euch noch von andern, 7 obwohl wir unser Gewicht als Christi Apostel hätten einsetzen können, sondern wir waren arglos unter euch. Wie eine Amme ihre Kinder pflegt, 8 so haben wir Herzenslust an euch und sind bereit, euch teilhaben zu lassen nicht allein am Evangelium Gottes, sondern auch an unserm Leben; denn wir haben euch lieb gewonnen. 9 Ihr erinnert euch doch, Brüder und Schwestern, an unsre Arbeit und unsre Mühe; Tag und Nacht arbeiteten wir, um niemand unter euch zur Last zu fallen, und predigten unter euch das Evangelium Gottes. 10 Ihr und Gott seid

Zeugen, wie heilig und gerecht und untadelig wir bei euch, den Gläubigen, gewesen sind. 11 Denn ihr wisst, dass wir, wie ein Vater seine Kinder, einen jeden von euch 12 ermahnt und getrös-

tet und beschworen haben, euer Leben zu führen würdig vor Gott, der euch berufen hat zu seinem Reich und zu seiner Herrlichkeit.

MEDITATIVE STILLE

◆407, 1-3 Stern, auf den ich schaue

ABKÜNDIGUNGEN, FÜRBITTEN

VATERUNSER, SEGEN

◆398, 1-2 In dir ist Freude

VERABSCHIEDUNG

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE GESEGNETE
SOMMERZEIT DURCH DIE GNADE
UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

SING & PRAY

Am kommenden Dienstag, dem 4. September, sind Sie um 19:00 herzlich zu Sing & Pray im Pfarrzentrum in der Heßstraße 20 eingeladen.

NEU! CHORGRÜNDUNG NEU!

Eine evangelische Pfarre ohne die Existenz eines Chor ist im Prinzip ein Paradoxon. :)

Denn: im Rahmen der musikalischen Mitgestaltung im Gottesdienst - ein ENORM wichtiger Baustein seit der Gründung der lutherischen Kirche - wird die Schöpfung gepriesen, können Emotionen ausgedrückt werden, können Glaubensinhalte transportiert, bedacht und vertieft werden, kann gemeinsames Feiern Würde und Tiefgang bekommen.

JUGENDBISTRO

Am kommenden Freitag, dem 7. September, findet um 18:00 wieder das Jugendbistro in den Jugendräumen in der Parkstraße 1d statt.

JEDE und JEDER Einzelne ist dabei wichtig und aufgerufen, sich gerne und mit Freude zu beteiligen und dadurch etwas sehr Schönes gemeinsam entstehen zu lassen und zu ermöglichen.

ERSTE PROBE wäre am MONTAG, 10. SEPTEMBER, 19:00, ATRIUM des Pfarrzentrums (Heßstraße).

Infos bei

Mag. art Marcus Hufnagl
Wienerstraße 9
A-3100 St. Pölten
0043 676 416 38 05



EINLADUNG ZUM SONNTAGSGOTTESDIENST AM 9. SEPTEMBER 2018 IN TRACHT

Im Rahmen der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ lädt die VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH gemeinsam mit den Pfarren Niederösterreichs zum landesweiten Dirndlgwandsonntag ein.

Das Tragen der Tracht verleiht dem Sonntag eine besondere Würdigung. Die Tracht ist Ausdruck der Wertschätzung von regionaler Kultur und der Tradition des Landes.

„Wir tragen Niederösterreich“ ist eine Initiative, die 2008 gestartet wurde, um das regionale Selbstbewusstsein der Niederösterreicher zu stärken, die Besonderheiten des Bundeslandes hervorstreichend und das Bewusstsein für regionale Produkte, traditionelle Werte und das fruchtbare Miteinander zu betonen.

Kommen Sie am 9. September in Tracht zum Gottesdienst in die Kirche und feiern wir alle gemeinsam den Dirndlgwandsonntag - unser Niederösterreich und seine Traditionen!

Information: VOLKSKULTUR NIEDERÖSTERREICH
Donaulände 56, 3504 Krems-Stein
Tel.: 0664 8223963

andreas.teufel@volkskulturnoe.at
www.volkskulturnoe.at
www.wirtragennoe.at

Theologischer Grundkurs I 14. – 16. September 2018



Friedrich Rößler *1951 in Karlsruhe/Deutschland
Studium der Theologie an der Universität Tübingen und an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule in Basel
Vikar in Saalfelden
1978 – 1993 Pfarrer in Linz-Urfahr
1993 – 2018 Pfarrer in Steyr
1987 – 2018 Senior in der Diözese OÖ
1992 – 2018 Mitglied der Synode A. B. und der Generalsynode sowie im

Ausbildungsausschuss und im Theologischen Ausschuss
1992 – 2018 Obmann des Pfarrerinnen- und Pfarrer-Gebetsbundes in Österreich
1991 – 2018 Mitarbeit in der Leitung der Lektorenarbeit in OÖ
2011 – 2015 Leiter der gesamtösterreichischen Lektorenarbeit

mit
Pfr. Mag. Friedrich Rößler, Steyr
in der Evangelischen Kirche St. Pölten,
Heßstraße 20



Veranstalter:
Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B.
Heßstraße 20
3100 St. Pölten

PROGRAMM

Freitag, 14. September:

16.00 Uhr Einführung in die Theologie
Die Einzigartigkeit der Heiligen Schrift
Grundlinien der Schriftauslegung
Abendessen

19.30

– 21.30 Uhr

Methoden der Schriftauslegung

Samstag, 15. September:

9.00 Uhr Geschichte Israels
NT-Zeitgeschichte
Pause
10.30 Uhr Bibeldkunde
Exemplarische Texte

12.30 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr Grundverständnis und Geschichte des
Gottesdienstes
Der lutherische Gottesdienst

15.30 Uhr

15.45 Uhr

Pause
Der Aufbau und die liturgischen Elemente
des Gottesdienstes
Das Kirchenjahr
Gesangbuchkunde; Gottesdienstbuch

18.30 Uhr

Abendessen

19.30

– 21.30 Uhr

Ökumenische Gottesdienste
Vierfältige Formen des Gottesdienstes

Sonntag, 16. September

9.30 Uhr

Gottesdienst

Predigt über App. 12, 1 - 11

Anmeldung bis 3. September 2018 an:

Simone Greve

Tel.: 0699/18877823

Email: simone.greve@aon.at

Infolder liegen beim Ausgang auf

Für die Verköstigung wird gesorgt.

Zum Vormerken:

**Der Theologische Grundkurs II
findet im März 2019 statt.**

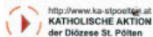
EUROPÄISCHE
MOBILITÄTS
WOCHE
16-22 SEPTEMBER

16. September 2018



Wir **RADLn** in
die Kirche

www.radland.at



<http://www.katholische.at>
KATHOLISCHE AKTION
der Diözese St. Pölten



umwelt büro
DER ERZDIOZESE WIEN



ENERGIE- UND
UMWELTLEHRZENTRUM
NEUBAU/NEUBAUEN

ENU



ANKERPLATZ

Der Ankerplatz – Treffpunkt für Menschen in stürmischen Zeiten - im Evangelischen Gemeindezentrum in der Parkstraße 1d.

Die nächsten Termine:

Montag, 24. September um 19:00 zum Thema:
"Mehr als nur ein kleiner Schritt" - Über die Übergänge im Leben

Montag, 29. Oktober um 19:00 zum Thema:
"Aber bitte keine Billigware" - Über die Trauer

Montag, 26. November um 19:00 zum Thema:
"Das hätte ich nicht gedacht" - Über Enttäuschungen





Kontaktinformationen Evangelische Kirche St. Pölten

Tel.: 02742 310317 Fax: 02742 310317 - 20

Email: stpoelten@evang.at Web: <http://stpoelten.evang.at>

DANKE!! :-)

An dieser Stelle sei ein **großes Dankeschön** gesagt für die vielen, großen und kleinen Spenden die Sie für unser großes Bauvorhaben an der Kirche und dem Pfarrhaus in der Heßstraße gegeben haben. Ohne diese Spenden wäre unser schönes Ergebnis nicht möglich gewesen.

Es sind für den laufenden Betrieb immer noch Kosten zu decken und so bitten wir

Sie um Ihre weitere Unterstützung.

Gott segnet Geber und Gaben!

SESSEL - AKTION!

Bisher wurden 125 von 160 Sessel gespendet. Der Preis beträgt €149,- pro Stück. Bitte im Anschluss an den Gottesdienst bei Fr. Elisabeth Brenner einzahlen oder überweisen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! **Außerdem neu:** Man kann auch Bausteine für einen Sessel zu €25,- oder zu €10,- erwerben!

SPENDENKONTO FÜR DEN UMBAU UNSERER KIRCHE

RLB Niederösterreich-Wien AG Kontobezeichnung:

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B St. Pölten - Baufonds

IBAN: AT77 3200 0000 0747 8076 **BIC:** RLNWATWW

EKID - Evangelische Kirche in Druck - Gottfried Dressler Tel. und Fax: 02742 339314 oder Mobil: 0676 9517685

Email: ekid@inode.at Web: <http://www.gogocom.at/EKID.htm>